

Raphael Schäfer (Aufsichtsrat)

Beitrag von „Veteran“ vom 3. Juni 2015, 11:56

Es geht doch einzig und allein darum das der Verein in Sachen Torwart keinen Masterplan hat. Noch nicht einmal ansatzweise einen kleinen Ersatzplan!

Da wird erst Schäfer demontiert und sogar auf Platz drei der Torhüter gesetzt

<http://www.welt.de/sport/fussb...ernbergs-Klublegende.html>

Dann setzt man auf Rakovsky um zwischendurch mal durch Bader den Radlinger ins Spiel zu bringen.

Nachdem sich Rakovsky nach wenig souveränen Auftritten in der Rückrunde aus der Mannschaft gespielt hatte setzt man wieder auf Schäfer um dann im April laut Bild mindestens einen, wenn nicht zwei Torhüter verpflichten zu wollen.

Das wir uns dann ausgerechnet Kirschbaum aussuchen der zudem noch (im Vergleich zum Transferbudget und angesichts der vorhandenen finanziellen Engpässe) unverhältnismäßig teuer ist und darüber hinaus in Stuttgart nicht gerade gegläntzt hat ist mir ein Rätsel.

Offensichtlich hatte man sich dann dermaßen auf Kirschbaum "eingeschossen" das man mit einem Scheuklappenblick alles andere übersehen hat. Wenn ich überlege wie viele richtig gute Torhüter aus der zweiten und dritten Liga ablösefrei die Vereine wechseln, dann stelle ich fest das wir im Moment grad dabei sind die Nachfolgeregelung von Schäfer grandios zu verschlafen.

Natürlich ist die Aussage von Weiler logisch eine Ablöse lieber in einen Stürmer als in einen Torhüter zu investieren.

Ich kann mir allerdings nicht so recht vorstellen das der FCN mit der Aussage man habe zwei gute Torhüter jetzt das Pokerspiel mit Stuttgart eröffnet. Auch wenn für Stuttgart die Gefahr besteht, in einem Jahr nichts mehr für den Kirschbaum zu bekommen. Andererseits kam er

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/1453-raphael-sch%C3%A4fer-aufsichtsrat/?postID=1853614#post1853614>

auch für lau aus Cottbus.

Ich vermute eher, das man wie des öfteren beim Club den richtigen Moment verpasst und den Fokus auf die falsche Person gelegt hat.